

Musterausschreibung

EDSP 1.33 BW auf Brückenkappe nach RiZ Kap 1

Neubau mit Systemvorgabe

Langtext-Verzeichnis

Projekt:

VE:

LV:

OZ	StL-Nr.	Menge AE
001.01.0001.	-----	m
	SE auf Brücken und Stützw. herst. Schutzeinrichtung (SE) auf Brücken, Stützwänden oder Streifenfundamenten einschließlich ggf. erforderlicher systembedingter Befestigung herstellen. Abgerechnet wird die Baulänge. Ggf. erforderliche Dilatation wird übermessen und als Zulage gesondert vergütet.	
1.2	SE = Einfache Distanzschutzplanke, Holm Profil B.	
2.1	Pfosten Sigma 100, Länge 515 mm mit Fußplatte.	
3.1	Neigung der Fußplatte 4 v.H.	
4.1	Pfostenabstand = 1,33 m.	
5.1	Aufstellung auf Außenkappe nach Unterlagen des AG.	
6.2	Montage durch Verbundanker M 16, feuerverzinkt, in Beton mittels Bohrung DU = 18 mm nach Unterlagen des AG.	
7.01	Ausgleich durch wetterbeständige dauerelastische Dichtungsplatte.	

Musterausschreibung

EDSP 1.33 BW auf Brückenskappe nach RiZ Kap 1

Neubau systemneutral

Langtext-Verzeichnis

Projekt:

VE:

LV:

OZ	StL-Nr.	Menge AE
001.01.0001.	-----	m
	SE auf Brücken und Stützw. herst. Schutzeinrichtung (SE) auf Brücken, Stützwänden oder Streifenfundamenten einschließlich ggf. erforderlicher systembedingter Befestigung herstellen. Abgerechnet wird die Baulänge. Ggf. erforderliche Dilatation wird übermessen und als Zulage gesondert vergütet“. SE nach den „Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland“.	
1.1	SE aus Stahl.	
2.2	Aufhaltestufe mindestens H1.	
3.9	Wirkungsbereichsklasse maximal W5.	
4.1	Anprallheftigkeitsstufe = A.	
5.1	Anpralllast Klasse A nach DIN EN 1991-2.	
6.1	Aufstellung auf Außenkappe nach Unterlagen des AG, Neigung der Aufstellfläche bis einschl. 4.v.H.	
7.1	Schutzeinrichtung ohne gelöste Teile größer 2 kg, die in der Anprallprüfung von der Bauwerkskappe gefallen sind und damit Dritte unterhalb der Brücke gefährden könnten. Schutzeinrichtung ohne formaggressive Teile.	
8.9	SE unter Mitwirkung des Geländers zulässig. Geländerbedingte Höhe der SE max. 0,90 m. SE mit Nachweis der Funktionsfähigkeit des Dilatationsstoßes.	